

Verarbeitungsblatt

futado base

Wand- und Bodenspachtel / Stand: 01.09.2022

Beschreibung

futado base ist eine fugenlose Wand- und Bodenbeschichtung, deren Auftragsstärke je nach Anwendung von 2 - 6 mm beträgt. futado base kann sowohl im Privaten als auch in gewerblichen Räumen eingesetzt werden. Das mineralische Material ist spannungsarm und dadurch flexibel, es besteht aus Kalk sowie einer Polymerdispersion.

Vorbehandlung

Fliesen & Plattenbeläge

Die zu beschichtende Fläche sollte fest und tragfähig sein, lose Fliesen- und Natursteinplatten sind zu entfernen und durch neue zu ersetzen somit wird ein gleichmäßiges Saugverhalten gewährleistet. Silikon sowie ähnlichen Stoffen sind zu entfernen.

Fliesen- und Natursteinbeläge sind gründlich zu entfetten mit Anlauger und anschließend mit Wasser zu neutralisieren. Unbedingte Voraussetzung ist eine vollkommene trockene Steinsubstanz und ein trockener Untergrund.

Wir empfehlen bei Naturstein- und Naturschieferbelägen die Verwendung eines Epoxidharzes zur Versiegelung der Oberfläche. Gebäude-Dehnfugen und Risse sind fachgerecht zu überarbeiten! Gebäude-Dehnfugen sind immer zu übernehmen und dürfen nie geschlossen werden. Risse oder Arbeitsfugen sind fachgerecht zu überarbeiten.

Nach vollständiger Trocknung wird Haftgrund Spezial als Haftbrücke vollflächig aufgebracht. Je nach Fugenbild empfehlen wir eine standfeste Spachtelmasse als Kratzspachtelung vorzulegen.

Alternativ kann nach dem Grundieren mit der futado Ausgleichsmasse und einem Armierungsgewebe die Fläche nivelliert werden. Somit wird Schwund im Fugenbild vermieden und eine ausreichende Abdeckung der Fugen gewährleistet, gemäß Verordnung (EG) Nr.1907/2006 (REACH); (EU) Nr. 453/2010.

Hinweis:

Wir empfehlen das Gewebe vollflächig einzuspachteln. Grundierungen sind unverdünnt aufzutragen.

Im Nasszonenbereich bei Wand- und Bodenbeschichtungen sind die üblichen vorrangigen Abdichtarbeiten (Dichtbänder, zementiere Dichtschlämme) vorzunehmen.

Hinweis

Wir empfehlen ausschließlich für die Bauwerksabdichtung eine Dichtschlämme ohne Weichmacher/ Weichmachungsmittel. Es besteht die Gefahr, dass dieser durchschlägt und die Materialien angeht.

Die vorbereiteten Flächen sind vor der Futadobeschichtung mit Futado Fixgrund zu beschichten.

Eine Elektrobodenheizung darf nicht heißer werden als eine normale, wasserführende Bodenheizung, d. h. nicht über 35°C!

Leichtbauwände

Sind mit einer vollflächigen Gewebearmierung zu verspachteln und in Qualität Q3 zu schleifen. Anschließend ist die Fläche mit Futado Fixgrund vorzubehandeln

Wände

Sind bauseits geglättet und dürfen nicht sandend oder kreidend sein. Wände sind vollflächig zu armieren und zu spachteln, nach der Trocknung mit Futado Fixgrund vorzubehandeln.

Duschen

Der Untergrund in der Dusche ist auf Festigkeit, Tragfähigkeit und Beschädigungen zu prüfen. Gegebenenfalls sind Beschädigungen auszugleichen. Festigkeit und Tragfähigkeit des Bodens und der Wand in der Dusche ist herzustellen.

Der Verarbeiter hat in der Ausführung zu berücksichtigen, dass bei Wandbeschichtungen im Nasszonenbereich die vorrangigen Abdichtarbeiten nach DIN/ SIA, DTU (Dichtbänder, Dichtschlämme, etc.) nach Herstellervorschrift vorzunehmen sind.

Geeignet sind grundsätzlich nur zementöse gebundene Abdichtungssysteme, keine kunststoffvergüteten Flüssig-Abdichtungen und auch keine Abdichtungs- und Entkopplungsmatten.

Die vorbereiteten Flächen werden vor der Futadobeschichtung mit Futado Fixgrund zu beschichten.

Böden

Die zu beschichtende Fläche sollte fest und tragfähig sein, lose Stellen sind zu entfernen und entsprechend mit standfester Spachtelmasse oder Ausgleichsmasse auszugleichen. Silikone sowie ähnliche Stoffe sind zu entfernen.

Verarbeitungsblatt

futado base

Wand- und Bodenspachtel / Stand: 01.09.2022

Gebäude-Dehnfugen sind immer zu übernehmen und dürfen nie geschlossen werden. Risse oder Arbeitsfugen sind fachgerecht zu überarbeiten. Die vorbereiteten Flächen werden mit Futado Fixgrund flächig vorbehandelt.

Wir empfehlen den Einsatz einer Duschtasse oder einer Plattenbelegung als Bodenbelag.

Wenn vom Kunden keine Duschtasse oder eine Plattenbelegung gewünscht wird, sondern ein futado Bodenbelag, so ist bauseits mindestens ein 2%-Gefälle zum Abfluss zu berücksichtigen.

Die Bodentemperatur sollte auf minimal 8° C und maximal 20° C eingestellt sein. Der Taupunkt ist hierbei zu berücksichtigen.

Hinweis

Über 23 °C ist eine Verarbeitung nicht zu empfehlen und bei einer Luftfeuchtigkeit über 75% kann es beim Trocknen zu Farbirritationen kommen.

Nicht für schwimmende Untergründe geeignet (Holzbalken, -decke etc.)

Vorbereitung

Die Materialien sollten für eine fachgerechte Verarbeitung 24-48 h vor Verarbeitung ab einer Raumtemperatur von min. 15°C gelagert werden.

Verarbeitung

Das futado Wand - und Boden System besteht aus drei Komponenten:

- Komponente A – Futado Harz
- Komponente B – Futado Pigmentierung
- Komponente C – Futado base Wand- und Boden Standard oder fein

Anmischen

Pigment in das Harz geben und gut aufschütteln, anschließend 1 bis 2 Minuten ziehen lassen und erneut gut aufschütteln. Danach wird die entsprechende Menge abgewogen.

Mischungsverhältnis futado base Standard

1 kg Basis Pulver auf 230 g pigmentiertes Harz

Mischungsverhältnis futado base fein

1 kg Basis Pulver auf 230 g pigmentiertes Harz zzgl. 5 % Wasser pro kg Basis Pulver

Das Harz-Pigment-Gemisch in ein sauberes und trockenes Gefäß geben. Futado base Wand- und Boden und unter stetigen Rühren beimengen. Die Topfzeit beträgt je nach Umgebungstemperatur ca. 60 Minuten.

Während der Verarbeitung von futado Fein können 1200 ml Wasser auf die komplette Mischung (Gebindegröße 19,5 kg) hinzugefügt werden (bei der Gebindegröße 1,95 kg reduziert sich die Wassermenge auf 120 ml). Es sollte jedoch darauf geachtet werden, dass die Wasserzugabe in den einzelnen Mischungen gleich bleibt.

Auftragen

Bei futado Spachtel ist je Schicht eine Mindestauftragsstärke von 1 mm zu beachten.

Die Handschrift des ersten Spachtelgangs ergibt den Marmor-Effekt auf der fertigen Oberfläche. Mit feineren Korn des Schleifmittels, kann die Marmorierungseffekt verstärkt werden.

Hinweis

Arbeiten Sie in einem 20 Grad – Winkel und immer diagonal im Raum.

Schleifen

Nach 4 bis 6 Stunden, kann die Oberfläche mit der Venezianer Kelle scharf abgezogen werden. Anschließend wird die Oberfläche maschinell oder per Hand geschliffen (Korn 80). Mit diesem Arbeitsschritt wird gleichzeitig die Sinterschicht entfernt, wodurch die Trocknung zusätzlich gefördert wird.

Nach dem Schleifen sollte die Fläche mit einen Industriesauger gereinigt werden.

Jeder weitere Auftrag kann nach 4 bis 6 Stunden diagonal auch scharf abgezogen werden. Um Ansätze zu vermeiden sollte die Deckschicht Nass in Nass erfolgen. Die Gesamtschichtstärke im Boden und im Dauernassbereich beträgt mind. 2 mm und max. 6 mm. An Deko-Wänden kann die Schichtstärke auch 1 bis 2 mm betragen.

Verarbeitungsblatt

futado base

Wand- und Bodenspachtel / Stand: 01.09.2022

Feinschliff und Reinigung

Nach Trocknung (mind. 4 bis 6 Stunden) der letzten Auftragsschicht, erfolgt der Feinschliff um die gewünschte Charakteristik zu erreichen.

Das Oberflächenbild kann nach dem Absaugen vor der Versiegelung bereits begutachtet werden.

Hinweis

Trocknungszeit nach 3 Tagen je nach Temperatur, Luftfeuchtigkeit und Gesamtschichtstärke.

Vor dem Versiegeln der Oberfläche, sollte geprüft werden ob zwischenzeitlich Verunreinigungen der Oberfläche aufgetreten sind. Diese sind zu entfernen.

Versiegeln

Sieglack glanz und matt. Wird für den ersten Auftrag mit 5 % Wasser verdünnt und mit einer Lackrolle aufgetragen.

Nach ca. 6 - 12 Stunden wird der Lack unverdünnt erneut aufgerollt. Dabei handelt es sich im Wohnbereich um die zweite und somit letzte Lackschicht in glänzend oder matt.

Im Dauernassbereich handelt es sich um die zweite Glanzlackschicht. Die dritte Lackschicht im Dauernassbereich kann in glänzend oder matt erfolgen. Das Auftragen der Lackschichten sollte in einem zeitlichen Abstand von 6 - 12 Stunden erfolgen.

Wir empfehlen als letzte Schicht immer den Futatdo 2K-Lack in matt für die natürliche Optik. Beide Lacke sind mit der Rutschklassifizierung R10 zertifiziert.

Hinweis

Futado Boden ist während der Trocknungszeit nur beschränkt und nur nach Absprache mit der Einbaufirma begehbar.

Trocknungszeiten / Aushärtung

Begehbar nach 24 Stunden / Durchgehärtet nach 7 Tagen. Beschränkte Nutzung: 1 Tage nach der Versiegelung. Empfehlung: Nach Fertigstellung der futado Beschichtung empfiehlt es sich, die Fläche 3 Tage bis zur Versiegelung atmungsaktiv (z.B. mit Papier, Filz) abzudecken. Bei +5 °C Außentemperatur sollte die Fläche min-

destens eine Woche durchtrocknen.

Endfestigkeit

ist 28 Tage nach der Versiegelung erreicht.

Futado Boden ist während der Trocknungszeit nur beschränkt und nur nach Absprache mit der Einbaufirma begehbar.

Verarbeitung-Temperatur

Nicht unter +8 °C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten. Ideal bei +15 °C bis +20 °C Luft- und Objekttemperatur zu verarbeiten.

Bedingt durch technische Entwicklungen können Änderungen eintreten. Gültig ist die jeweils neueste Ausgabe dieser Information. In Spezialfällen verlangen Sie bitte eine separate technische Information.

Schichtdicken / Einbauhöhen

Böden und Nasszellen: min. 2 mm bis max. 6 mm (je Schichtstärke max. 1 mm).

Charakteristik

Die Handwerker, der Architekt, der Planer und die Bauleitung haben Kenntnis, dass futado base immer die Handschrift des Handwerkers trägt und zur Charakteristik von Futado gehört.

Die Struktur und Farbe, kann je nach Raumtemperatur und Luftfeuchtigkeit vom Muster abweichen. Mit der Zeit können, wie bei jedem Belag, sogenannte Haar- oder Mikrorisse entstehen, die jedoch keinen Mangel darstellen.

Wand-Boden-Anschluss

Die Wand- und Bodenausbildung ist immer getrennt durch den Einsatz von Edelstahlprofilen auszuführen und mit Abstand zwischen der horizontalen und vertikalen Oberflächenstößen zu berücksichtigen. Die Fugen zwischen den horizontalen und vertikalen Abschlusskanten sind mit Naturstein-Silikon auszufüllen.

Empfehlung

Ohne Fußleisten empfehlen wir den Anschluss mit einer Schlüter-Schiene vorzunehmen.

Hinweis

Hinsichtlich der Gefahr der Weichmacher – Wanderung dürfen Kleberänder niemals auf den Belag/ Versiegelung befestigt werden!

Verarbeitungsblatt

futado base

Wand- und Bodenspachtel / Stand: 01.09.2022

Gebrauchsanweisung für den Nutzer

Erhöhtes Risiko für Schäden besteht in den ersten zwei Wochen. Der Futado-Boden erreicht die gewünschten Werte wie Härte, chemische Beständigkeit und Dichtung einen Monat nach der Verarbeitung.

Schwere Möbel sollten nicht über den Boden gezogen werden, es ist nicht auszuschließen, dass dadurch die Oberfläche beschädigt wird.

Möbelstücke wie Stühle, Tische oder Schränke die Metallfüße aufweisen, sollte mit Filzgleiter unterlegt werden. Ansonsten kann es zu Metallabrieb und Weichmacher-Wanderung kommen, z. B. bei Gegenständen aus Kunststoff oder Gummi.



Produkte der VOLIMEA GmbH & Cie. KG werden ausschließlich für den professionellen Verarbeiter hergestellt, der ein Grundwissen im Umgang und der Verwendung von chemischen und technischen Produkten zur Oberflächengestaltung hat. Die in den Merkblättern angegebenen Verarbeitungshinweise für unsere Qualitäten sind ausschließlich als unverbindliche Empfehlungen zu betrachten und stellen keinerlei Gewährleistung dar. Diese Empfehlungen basieren auf unseren Erfahrungen und Versuchsreihen und sollen die Arbeit unserer Abnehmer erleichtern. Jede mögliche Abweichung von den idealen Arbeitsbedingungen liegt im Verantwortungsbereich unserer Abnehmer und kann sich auf das Ergebnis der Anwendung auswirken. Vor Beginn der Arbeiten am Objekt, ist der Abnehmer verpflichtet, das Produkt auf seine Eigenschaften durch eine Probeverarbeitung zu prüfen. Wir übernehmen keinerlei Gewährleistung. Bei allen Zweifeln hinsichtlich der Handhabung oder Verarbeitung des erworbenen Produkts geben Ihnen unsere Verkaufssachbearbeiter und Techniker nach bestem Wissen Auskunft. Selbstverständlich gewährleistet die VOLIMEA GmbH & Cie. KG eine einwandfreie Qualität ihrer Produkte nach Maßgabe der jeweiligen Produktspezifikationen, jedoch liegt die Verantwortlichkeit für den Einsatz der gelieferten Produkte ausschließlich beim Abnehmer. Sofern wir nicht spezifische Eigenschaften und Eignungen der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, wenngleich sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich und stellt keinerlei Gewährleistung dar. VOLIMEA haftet für die Anwendung ihrer Produkte durch deren Abnehmer nach Maßgabe ihrer Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen, auf die der Abnehmer hiermit hingewiesen wird. Das jeweils aktuelle Technische Merkblatt kann auf unserer Internetseite abgerufen werden. Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Verarbeitungsblattes verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist unter <https://www.volimea.de/download-center/> zu finden.



Schimmelbildung
wird vermieden



Hohe Qualität und
geprüfte Produkte



Natürliche
Bestandteile



Allergiker-
freundlich



Hohe Haltbarkeit
und Belastbarkeit



Fugenlose Boden-
und Wandbeschichtung



Unebene Oberflächen
ausgleichen